



15. LIECHTENSTEINISCHER STIFTUNGSRECHTSTAG 2023

TAGUNGSVERANSTALTUNG
MITTWOCH, 15. NOVEMBER 2023

Liechtenstein Business Law School
Professur für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Neuerungen in der nationalen und internationalen Stiftungslandschaft



Vereinigung liechtensteinischer
gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V.

vlgst



Universität
Zürich^{UZH}

Zentrum für liechtensteinisches Recht

universität
innsbruck

Institut für
Italienisches Recht

Der 15. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag wird unterstützt durch:

 Liechtensteinische
Rechtsanwaltskammer



LIECHTENSTEINISCHE
TREUHANDKAMMER

Vereinigung
Liechtensteinischer Richter



SWISSLEX

Editorial

Die Professur für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht führt am 15. November 2023 in Zusammenarbeit mit der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST) den 15. Stiftungsrechtstag der Universität Liechtenstein durch. Der diesjährige Stiftungsrechtstag rückt Neuerungen in der nationalen und internationalen Stiftungslandschaft sowie Fragestellungen zur liechtensteinischen Stiftungspraxis in den Mittelpunkt.

Traditionell wird das Programm des Stiftungsrechtstages am Vormittag mit einer Bestandsaufnahme der aktuellen Rechtsprechung und Entwicklung der Entscheidungspraxis der Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA) eingeleitet. Im zweiten Teil wird zunächst anlässlich des 30-jährigen Bestehens der österreichischen Privatstiftung eine Bilanz aus rechtsvergleichender Perspektive gezogen. Der Blick auf die benachbarten Stiftungsrechtsordnungen wird mit der Reform des deutschen Stiftungsrechts abgerundet, bevor sich der anschliessende Vortrag mit der neueren Rechtsprechung der liechtensteinischen Gerichte zur Parteistellung der Begünstigten im Aufsichtsverfahren auseinandersetzt. Die daran anknüpfende Podiumsdiskussion widmet sich ausgewählten Fragestellungen im Umfeld der liechtensteinischen Stiftung und rundet den ersten Teil des Themenblocks zu den Entwicklungen im und um den Stiftungsstandort Liechtenstein ab.

Das Nachmittagsprogramm befasst sich zunächst mit den Bereichen der Digitalisierung und der Nachhaltigkeit. Dabei wird ein Blick auf die Rolle der Stiftung als Will Substitute unter besonderer Berücksichtigung von Digital Assets und auf die neuen Herausforderungen für Stiftungsräte aufgrund der Fragen rund um die Nachhaltigkeitsdebatte geworfen.

Im darauffolgenden Themenblock zur Philanthropie werden aktuelle Fragen der Verbrauchsstiftung sowie der Digitalisierung im Stiftungssektor beleuchtet. Das anschliessende Panel bietet Gelegenheit zur Diskussion dieser und weiterer neuer Themenbereiche.

Der zweite Teil des Themenblocks zu den Entwicklungen im und um den Stiftungsstandort Liechtenstein beleuchtet die Grenzen der Vertretungsmacht des Stiftungsrates sowie die nachträgliche Aufnahme von Begünstigten durch den Stiftungsrat und wird mit einem Blick auf die aktuellen Entwicklungen in der Schweizer Stiftungslandschaft abgerundet.

Für die inhaltliche und wirtschaftliche Unterstützung dieser Veranstaltung möchten wir uns bei der VLGST sehr herzlich bedanken.

Es wäre uns eine grosse Freude, Sie am 15. November 2023 beim 15. Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag persönlich begrüssen zu dürfen.

Vaduz, im September 2023

Prof. Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M.

Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

Programm: Mittwoch, 15. November 2023

08.30 Registrierung bei Kaffee, Tee und Croissants

09.00 **Grussworte**

Dr. *Christian Frommelt*, Rektor, Universität Liechtenstein, Vaduz

09.05 **Einführung und Moderation**

Prof. Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M., Professorin für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Dekanin der Liechtenstein Business Law School und Mitglied des Rektorats, Universität Liechtenstein, Vaduz

Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Universitätsprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Italienisches Recht, Universität Innsbruck; Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein, Vaduz

Stiftungsstandort Liechtenstein: Neue Rechtsprechung und Aktuelles von der Stiftungsaufsichtsbehörde

09.15 **Neue Rechtsprechung im Bereich des Stiftungsrechts**

Mag. iur. *Martina Schöpf-Herberstein*, Fürstliche Landrichterin; *Carmen Kranz*, M.A. HSG, Richteramtsanwärterin, Fürstliches Landgericht, Vaduz

09.35 **Aktuelles von der Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA)**

Dr. iur. *Albert Kaufmann*, Amt für Justiz, Leiter Stiftungsaufsichtsbehörde, Vaduz

09.55 **F r a g e r u n d e**

10.10 **K a f f e e p a u s e**

Entwicklungen im und um den Stiftungsstandort Liechtenstein (Teil I)

10.30 **30 Jahre Privatstiftung in Österreich – Eine Bilanz aus rechtsvergleichender Sicht**

Prof. Dr. *Susanne Kalss*, LL.M. (Florenz), Universitätsprofessorin am Institut für Zivil- und Unternehmensrecht, Wirtschaftsuniversität Wien

10.55 **Die Reform(en) des Stiftungsrechts in Deutschland – Bekanntes, Neuerungen und Herausforderungen für die Praxis**

Prof. Dr. *Gregor Roth*, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gesellschaftsrecht und Steuerrecht und Direktor des Zentrums für Non Profit Recht Mitteldeutschland, Universität Leipzig – Juristenfakultät, Leipzig

11.25 **Parteistellung in Aufsichtsverfahren**

Univ.-Prof. Dr. iur. *Martin Schauer*, Gastprofessor und Leiter des Forschungs labs «Rezeption und Entwicklung des liechtensteinischen Rechts» an der Universität Liechtenstein, Vaduz, Universitätsprofessor am Department for Civil Law, Masaryk-Universität, Brunn, em. Universitätsprofessor am Institut für Zivilrecht, Universität Wien; Dr. *Bernhard Lorenz*, LL.M., LNR Lorenz Nesensohn Rabanser RECHTSANWÄLTE, Vaduz

Podiumsdiskussion: Aktuelle Rahmenbedingungen und ausgewählte Fragestellungen im Umfeld der liechtensteinischen Stiftung

- 11.50 **Moderation:** Prof. Dr. *Francesco A. Schurr* und Prof. Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M.
Panelteilnehmende: Prof. Dr. *Susanne Kalss*, LL.M. (Florenz), Prof. Dr. *Gregor Roth*, Univ.-Prof. Dr. iur. *Martin Schauer* und Dr. *Bernhard Lorenz*, LL.M.

12.20 B u f f e t - u n d N e t z w e r k l u n c h

Stiftungen im Kontext von Digitalisierung und Nachhaltigkeit

- 13.45 **Die Vererbung von Digital Assets - Der Einsatz von Stiftungen und anderer Will Substitutes bei der digitalen Nachfolgeplanung**
Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*
- 14.10 **Vermögensverwaltung durch den Stiftungsrat im Kontext der Nachhaltigkeit**
Dr. iur. *Marco Lettenbichler*, LL.M., Postdoktorand an der Professur für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht an der Universität Liechtenstein

14.30 F r a g e r u n d e

Vorträge: Philanthropie

- 14.45 **Grussworte**
Dr. *Thomas Zwiefelhofer*, Präsident der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V. (VLGST); First Advisory Group, Vaduz, Liechtenstein; Alt-Regierungschef-Stellvertreter
- 14.50 **Verbrauchsstiftung**
Dr. *Christian Meyn*, Vorstand der Crespo Foundation und Lehrbeauftragter des Center für Philanthropie, Universität Liechtenstein, Vaduz
- 15.15 **Gut vernetzt mehr bewirken. Wie wir Digitalisierung im Stiftungssektor gezielt und schrittweise nutzen**
Dr. *Pascale Vonmont*, Direktorin Gebert Rüt Stiftung und Vorstandsmitglied SwissFoundations

Panel: Neue Themenbereiche in der Philanthropie

- 15.40 **Moderation:** Prof. Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M.
Panelteilnehmende: *Dagmar Bühler-Nigsch*, Geschäftsführerin VLGST; Prof. Dr. *Marc Gottschald*, Direktor, Center für Philanthropie, Universität Liechtenstein, Vaduz; Dr. *Christian Meyn* und Dr. *Pascale Vonmont*

16.00 K a f f e e p a u s e

Entwicklungen im und um den Stiftungsstandort Liechtenstein (Teil II)

- 16.30 **Grenzen der Vertretungsmacht des Stiftungsrates**
Dr. iur. *Manuel Walser*, LL.M., Walser Rechtsanwälte AG, Vaduz

16.55 Nachträgliche Aufnahme von Begünstigten als Zweckänderung

Hon.-Prof. Dr. iur. *Georg Schima*, M.B.L. HSG, LL.M. (Vaduz), Partner, Schima Mayer Starlinger Rechtsanwälte, Wien

17.20 Entwicklungen in der Schweizer Stiftungslandschaft

Prof. Dr. *Dominique Jakob*, M.I.L. (Lund), Universitätsprofessor für Privatrecht, Leiter des Zentrums für Stiftungsrecht, Universität Zürich, Independent Advisor, Zürich

17.45 F r a g e r u n d e

Schlusswort des Veranstalters

18.00 A p é r o & G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter, Staatsanwälte, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern, Stiftungsratsmitglieder, Rechtswissenschaftler sowie weitere am Stiftungsrecht interessierte Personen.

Ort und Zeit

Auditorium, Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz, Liechtenstein
Mittwoch, 15. November 2023, 08.30–18.00 Uhr

Preis

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat und Mittagessen. Die Universität Liechtenstein leistet Ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft und wir werden daher die Tagungsunterlagen im Vorfeld der Veranstaltung nur digital (per E-Mail) zur Verfügung stellen.

Anmeldeschluss

Dienstag, 7. November 2023

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr lic. iur. Frederique Lambrecht, LL.M. und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.
Telefon +423 265 11 90.

Professur für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Das Tätigkeitsfeld der Professur erstreckt sich vorrangig auf das **Liechtensteinische, Europäische und Internationale Gesellschaftsrecht**, mit dem Hauptschwerpunkt auf dem neuen Liechtensteinischen Stiftungsrecht sowie dem Trustrecht. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers spielen zudem alle an das Gesellschaftsrecht **angrenzenden Themengebiete**, wie etwa das Internationale Privatrecht, das Vertragsrecht aber auch das Erbrecht und die Philanthropie, eine entscheidende Rolle.

Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, im Masterstudiengang Finance sowie Entrepreneurship und Management, im **Doktoratsstudiengang Recht der Finanzdienstleistungen** und in der **Weiterbildung** im **Zertifikatsstudiengang** und im **Diplomstudiengang Treuhandwesen** sowie insbesondere im **Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** vermittelt. Ein weiteres spezifisches Programm bietet der **Zertifikatsstudiengang Compliance-Officer**. Die jeweils im Frühjahr bzw. Herbst stattfindenden Tagungen des **Compliance Day** und der **Liechtensteiner Stiftungsrechtstag** haben sich in den letzten Jahren zu national und über die Landesgrenzen hinaus bekannten Drehscheiben des Wissens- und Erfahrungsaustausches entwickelt. Dieser Austausch wird im Bereich des Trustrechts durch die regelmässig stattfindende **Liechtenstein Trust Conference** ergänzt. Zudem finden **Rechtsprechtage** statt, an denen die aktuelle Judikatur einzelner Rechtsbereiche dargestellt, diskutiert und analysiert wird. Die beliebte Veranstaltungsreihe **Lunch & Learn** bietet darüber hinaus Einsichten in die jüngsten legislativen Entwicklungen Liechtensteins. Überdies befasst sich das halbtägige **Seminar Schriftsätze** mit dem Abfassen von Schriftsätzen in den verschiedensten Rechtsbereichen und an unterschiedliche Instanzen, und das **Seminar Bilanzanalyse** verdeutlicht allen im Anwaltsgeschäft tätigen Praktikerinnen und Praktikern den Aufbau und die Struktur einer Bilanz. Ab November dieses Jahres startet das neue und einzigartige **Aus- und Weiterbildungsprogramm für Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen** in Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Rechtsanwaltskammer, das insbesondere auch auf die Rechtsanwaltsprüfung vorbereiten soll.

Der **Forschungsschwerpunkt** der Professur liegt auf Gegenwartsfragen des Liechtensteinischen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrechts. Insoweit nimmt die Auseinandersetzung mit den jüngsten gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere das neue Stiftungsrecht, die kontinuierliche Weiterentwicklung des Trustrechts sowie die rechtliche Weiterentwicklung im Private Wealth Management Sektor eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen des **Wissenstransfers** werden Lösungsansätze nicht nur im heimischen Recht, sondern auch in der Judikatur und im Schrifttum der benachbarten Staaten wie Österreich, Schweiz und Deutschland sowie des angloamerikanischen Rechtskreises gesucht. Brauchbare Lösungsansätze aus diesen Rechtssystemen sollen praxisgerecht und wissenschaftlich fundiert für den liechtensteinischen Markt aufgearbeitet werden. Die Forschung und der Wissenstransfer an der Professur sind insoweit um einen möglichst weiten Horizont bemüht. Die Professur möchte einen Beitrag dazu leisten, das Fürstentum Liechtenstein auch mittel- und langfristige Herausforderungen des steigenden Wettbewerbs der Rechtsordnungen innerhalb Europas und weltweit vorzubereiten.

Anreise

